



## Solar Decathlon 2013: TU Wien qualifiziert sich

Energieautarkes Gebäude L.I.S.I. bei Wettbewerb für nachhaltiges Bauen in Kalifornien

„Solar Decathlon“ ist ein internationaler universitärer Wettbewerb für solares Bauen, ausgeschrieben vom US-Ministerium für Energie. Die TU Wien wurde als eine von zwei europäischen Universitäten ausgewählt teilzunehmen. Das Team Austria entwickelte das Hightech-Plusenergie-Haus L.I.S.I. und stellt es im Oktober 2013 in Kalifornien aus. Die Projektpräsentation findet am Freitag, den 16. November 2012, um 9.30 Uhr im Festsaal der TU Wien statt.



L.I.S.I. - Living Inspired by Sustainable Innovation  
Rendering: © by BOKEH design for Solar Decathlon Team Austria

**Detailinformationen zum Projekt:** [www.solardecathlon.at](http://www.solardecathlon.at)

**Bilder zum Download:** [www.solardecathlon.at/press](http://www.solardecathlon.at/press)

Solar Decathlon ist der anspruchsvollste universitäre Wettbewerb im Bereich des nachhaltigen Bauens. Seit 2002 sucht er biennial nach energieautarken Gebäuden für das Wohnen in der Zukunft. Für den Durchgang 2013 wurden von 130 Bewerbern zwanzig Universitäten und Hochschulen ausgewählt, ihre Visionen vorzustellen. Die TU Wien qualifizierte sich als eines von zwei europäischen Teams. Das Team Austria geht mit dem Hofhaus L.I.S.I. (Living Inspired by Sustainable Innovation) an den Start. Die textile Außenfassade passt sich flexibel den Bedürfnissen der Bewohner an und erfüllt alle Anforderungen an ein Hightech-Plusenergie-Haus.

### ArchitektInnen von morgen machen sich heute Gedanken

„Solar Decathlon ist eine Chance, Österreich international als konkurrenzfähiges Land bei einer der größten Herausforderungen unserer Zeit zu positionieren“, sagt die Projektverantwortliche Karin Stieldorf, Arbeitsgruppe für Nachhaltiges Bauen am Institut für Architektur und Entwerfen der TU Wien. Ausschlaggebend für die Entwicklung des Hofhauses ist der weltweit steigende Bedarf an kompaktem, leistbarem und energieeffizientem Wohnraum im städtischen Randbereich. „Die

**Press contact Dept. of Building Construction and Design, Institute of Architecture and Design, VUT:** juicy pool. communication, E: mascha.horngacher@juicypool.com, T: +43 1 481 5454-40

1/3



Studierenden des Team Austria entwarfen und entwickelten drei Semester lang eine Vielzahl von Konzepten zu unterschiedlichen Themen, zum Beispiel Grundriss, Innenraum und Fassade“, erklärt sie den Entstehungsprozess. „Die besten Ideen wurden nach Absprache mit Experten – Statikern, Bauphysikern oder Fachfirmen – in den Entwurf aufgenommen.“

### **Hightech für die Bedürfnisse von heute und morgen**

Mit geringen Adaptionen funktioniert das Energiekonzept von L.I.S.I. quer durch alle Klimazonen. In die Gebäudehülle werden Aktiv-Solar-Elemente integriert; zudem wurde ein komplexes System zum Heizen und zur Kühlung des Hauses entwickelt. Ein interaktives Benutzerhandbuch zeigt anhand audiovisueller Szenarien, wie sich die Energieströme des Hauses unter variablen Bedingungen optimal nutzen lassen. Die Holzverschalung wurde gemeinsam mit Studierenden der Holzbauschule und der FH Kuchl entwickelt.

### **Solarer Zehnkampf**

Das Besondere am Solar Decathlon ist der Praxisbezug: Die Prototypen werden gebaut und zehn Tage lang öffentlich auf ihre Alltagstauglichkeit getestet. Wie beim olympischen Zehnkampf (engl. „Decathlon“) werden sie in zehn Kategorien bewertet. Jenes Team gewinnt, das Faktoren wie gestalterische Qualität, Wohnqualität und Leistbarkeit am überzeugendsten mit optimaler Energieeffizienz verbindet. Die Häuser dürfen ihren Energiebedarf nur über selbst produzierten Solarstrom decken, das Warmwasser wird von der Sonne erwärmt.

### **Weiterbildung und Bewusstseinsbildung**

Die Ziele des Solar Decathlons sind breit gefächert: Studierende in den Bereichen erneuerbare Energien und nachhaltiges Bauen weiterbilden; das Bewusstsein der Öffentlichkeit zum Thema wecken und die Potenziale von Nullenergiehäusern aufzeigen sowie neue Technologien in der Solarenergieerzeugung verbreiten.

### **Gemeinsam die Zukunft bauen**

Um die Vision umsetzen zu können, sucht das Team Austria Partner und Sponsoren. Gemeinsam soll ein Zukunftsthema in einem Kontext besetzt werden, der durch Glaubwürdigkeit, Lebendigkeit und Exzellenz überzeugt.

L.I.S.I. wird in Zusammenarbeit mit dem Austrian Institute of Technology (AIT), der Fachhochschule St. Pölten und der Fachhochschule Kuchl verwirklicht. Projektpartner sind IG Passivhaus, bm:vit, Österreichische Botschaft in Washington/DC und der Forschungsförderungsgesellschaft.

PRESS INFORMATION  
Vienna, October 23, 2012



#### **Kontakt:**

DI Dr. Karin Stieldorf, Ass.-Prof.  
Arbeitsgruppe für Nachhaltiges Bauen  
Abteilung Hochbau und Entwerfen  
Institut für Architektur und Entwerfen  
Technische Universität Wien  
Gußhausstr. 30, 1040 Wien  
T: +43 1 58801 253 441  
M: +43 699 14 11 89 32  
E: [karin.stieldorf@tuwien.ac.at](mailto:karin.stieldorf@tuwien.ac.at)  
[www.h1arch.tuwien.ac.at](http://www.h1arch.tuwien.ac.at)

#### **Pressekontakt:**

juicy pool. communication  
Mag. (fh) Mascha Horngacher  
Seidengasse 29/2/12, 1070 Wien  
T: +43 1 481 54 54-40  
E: [mascha.horngacher@juicypool.com](mailto:mascha.horngacher@juicypool.com)  
[www.juicypool.com](http://www.juicypool.com)

#### **Daten und Fakten**

**Auslober:** U.S. Department of Energy, Washington, DC

**Ausstellung der Häuser:** 3.-13. Oktober 2013,  
Orange County Great Park, Irvine, Kalifornien, USA

**Ausschreibungszyklus:** biennial seit 2002

**Bewerber 2013:** ca. 130 Universitäten

**Teilnehmer 2013:** 20 Universitäten, darunter TU Wien

**Gewinner 2011:** University of Maryland, USA

**Gewinner 2009:** Technische Universität Darmstadt

**BesucherInnen 2011:** 357.000 vor Ort

**Press contact Dept. of Building Construction and Design, Institute of Architecture and Design, VUT:** juicy pool. communication, E: [mascha.horngacher@juicypool.com](mailto:mascha.horngacher@juicypool.com), T: +43 1 481 5454-40

3/3